

# Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 18. Januar 2024

## »Zum Wohl?«: RundfunkchorLounge am 14. Februar im Heimathafen Neukölln zum Thema Sucht und Rausch

Unter dem Titel »Zum Wohl?« widmet sich die zweite Lounge der Saison dem Rausch und der ‚Volksdroge‘ Nummer 1: dem Alkohol. Viele Kunstwerke und Musikstücke beschäftigen sich mit dem Exzess, sind in ihm entstanden oder wurden für den ‚kollektiven Rausch‘ geschaffen. Mit Werken u. a. von Anton Arensky, Hans Leo Hassler, Ludwig van Beethoven, Herbert Grönemeyer und Hector Berlioz beleuchtet der Rundfunkchor Berlin unter der Leitung von Chefdirigent Gijs Leenaars den Rausch aus verschiedenen Blickwinkeln und stellt die provokante Frage: Brauchen Kunst und Musik den Exzess?

Als Gesprächsgäste sind die Leiterin der Fachstelle für Suchtprävention in Berlin, Christina Schadt sowie Oliver Martin, Autor und Journalist, geladen. Moderiert wird die Lounge von Boussa Thiam. Deutschlandfunk Kultur zeichnet das Konzert auf und strahlt es am 22. Februar 2024 um 20.03 Uhr aus.

Vom Ballermann bis zu Beethoven: Weniges eint die Menschen so sehr, wie das Verlangen nach Extase und Entfesselung. In allen Kulturen suchen Menschen seit jeher den Rausch: sei es zu rituell-religiösen Zwecken, zu feierlichen Anlässen oder einfach auch zur Entspannung und Abwechslung vom Alltag. In Kunst und Musik wird der Rausch bekanntermaßen u. a. auch als Quelle der Inspiration genutzt. Ebenso bekannt sind die negativen Folgen psychoaktiver Substanzen, vor allem ihr Suchtpotential mit weitreichenden Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft.

Als Gesprächsgäste begrüßt der Rundfunkchor Berlin Christina Schadt (Leiterin der Fachstelle für Suchtprävention in Berlin) und Oliver Martin (Autor des Radio-Essays »Nüchtern sein – Eine Liebesgeschichte«, 2023 erschienen auf SWR2). In seinem Radio-Essay erzählt Martin aus persönlicher Sicht über seinen Alkoholkonsum und seine Entscheidung, nicht mehr zu trinken. Zusammen mit Akteur:innen des Abends und den beiden Gästen wird Moderatorin Boussa Thiam verschiedene Sichtweisen und Fallhöhen zum Thema Sucht und Rausch reflektieren.

In seinen Lounge-Veranstaltungen spannt der Rundfunkchor Berlin oftmals einen musikalischen Bogen über verschiedene Epochen und erprobt neue Wege der Programmzusammenstellung. So auch diesmal: Mit Simon Macks aus dem Kunstlied inspirierten Versionen bekannter Ballermann-Hits wie u. a. »Zehn nackte Friseur:innen« oder »Geh mal Bier holen« spürt der

Ein Ensemble der

 **Rundfunk  
Orchester  
Chöre**

# Rundfunkchor Berlin

Rundfunkchor Berlin der These des Komponisten „Auch Ballermann ist Hochkultur“ (vgl. [simon-mack.de](http://simon-mack.de)) nach. Neben popkulturellen Klassikern, wie Herbert Grönemeyers »Alkohol« werden auch Trinklieder von Komponist und Madrigalist Hans Leo Hassler zur Aufführung gebracht.

Mit ihrer einmaligen Mischung aus Chorgesang, Kammermusik und Talk in lockerer Folge präsentiert die RundfunkchorLounge im Heimathafen Neukölln den Chor und seinen Chefdirigenten Gijs Leenaars in einer besonders nahbaren und entspannten Atmosphäre.

Mit Empathie, Einfühlungsvermögen und Neugierde moderiert Boussa Thiam die RundfunkchorLounges und kreiert eine offene, lockere Gesprächsatmosphäre, in der sie mit Gästen aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft den Schwerpunkt des Abends erkundet und reflektiert.

Im Anschluss legt DJ Malfatti Tanzbares für einen gemeinsamen Ausklang des Abends auf.

## Heimathafen Neukölln

14. Februar 2023

Mi 19.30 Uhr

## RundfunkchorLounge

»Zum Wohl!«

### Solage

»Fumeux fume«

### Simon Mack

»Zehn nackte Friseurinnen«,

»Geh mal Bier holen«,

»Saufen«,

»Ich schwanke noch«

### Anton Arensky

Drei Quartette, op. 57

### Hans Leo Hassler

»Frisch auf, lasst uns ein gut's Glas«,

»Nun lasst uns fröhlich sein«,

»Ihr Musici, frisch auf!« u. a.

### Max Kowalski

Zwölf Lieder von Li Tai Po, op. 25

Ein Ensemble der

 Rundfunk  
Orchester  
Chöre

# Rundfunkchor Berlin

Ludwig van Beethoven  
Elegischer Gesang, op. 118

Herbert Grönemeyer  
»Alkohol«

Hector Berlioz  
»La Captive«, op. 12

Solist:innen des Rundfunkchores Berlin

Hans-Jakob Eschenburg Violoncello  
Julia Herzog Blockflöte  
Philip Mayers Klavier  
u. a.

Rundfunkchor Berlin  
Gijs Leenaars Dirigent

Boussa Thiam Moderatorin

Johannes Malfatti DJ

Im Gespräch:

Christina Schadt – Leiterin der Fachstelle für Suchtprävention in Berlin  
Oliver Martin – Autor des Radio-Essays »Nüchtern sein – Eine Liebesgeschichte«

Tickets für den Konzertbesuch der RundfunkchorLounge sind im Vorverkauf für 28,- Euro erhältlich, für Schüler:innen, Auszubildende, Studierende und Erwerbslose zum Preis von 15,- Euro.

Gerne nehmen wir Ihre Pressekartenwünsche und Interviewanfragen per E-Mail an [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de) entgegen.

Ein Ensemble der

 Rundfunk  
Orchester  
Chöre

# Rundfunkchor Berlin

Die nächste RundfunkchorLounge im Heimathafen Neukölln findet am 26. Juni 2024 zum Thema »Apokalypse« statt.

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit  
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87 - 562  
[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)

Ein Ensemble der

 Rundfunk  
Orchester  
Chöre